

	<p>Objekt: Penelope [Entwurf zu einem nicht ausgeführten Relief (wohl in Zusammenhang mit dem Weimarer Schloßneubau)]</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen &amp; Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-15110</p>
--	---

## Beschreibung

Reliefentwurf im Hochformat mit zwei weiblichen Figuren in antikisierendem Gewand vor neutralem Grund. Vor einem Webstuhl steht im Profil nach rechts Penelope, in der Hand eine Schere, mit der sie das am Tag gewebte Tuch wieder auftrennt. Rechts von ihr eine Dienerin mit einer Fackel. Möglicherweise nicht realisierter Entwurf zu einem Relief im Gesellschaftszimmer der Maria Pawlowna, wo vier schmale Reliefs mit Darstellungen von Ariadne, Antigone, Hella und Omphale als Versinnbildlichungen weiblicher Tugenden realisiert wurden.

## Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Erworben 1979 bei Gerda Bassenge, Berlin.

## Grunddaten

Material/Technik:

Feder in teils stark nachgedunkeltem Graubraun über Bleistift, hellbraun und braun laviert, auf hellbraunem Grund (Pinsel), allseitige Einfassungslinie mit der Feder in Graubraun sowie oben und links mit Pinsel in Braun, auf Vergépapier

Maße:

Blatt: 173 x 126 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1803
	wer	Christian Friedrich Tieck (1776-1851)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Penelope
	wo	

## Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Historie
- Mythologie
- Relief
- Umrisszeichnung
- Zeichnung